

4. Internationale Fachtagung

The academic midwife – practice and science

Akademisiertes Hebammenwesen – Praxis und Wissenschaft

am 16. Februar 2018, 10.30 – 17.30 Uhr

Katholische Hochschule Mainz (KH Mainz), Saarstr. 3, D-55122 Mainz

Programm

Ab 09.45 Uhr Registrierung

10.30-11.00 Uhr Begrüßung und Grußworte

Keynote
 11.00-12.45 Uhr **Merging practice and science to improve maternity care**
 Prof. Cecily M. Begley, Chair, School of Nursing and Midwifery, Trinity College Dublin, Ireland

Vortrag
Geburtshilfliche Interventionsraten in Abhängigkeit von Fallzahl und Tageszeit
Obstetrical intervention rates depending on number of cases and time of day
 Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Dr. med. Björn Misselwitz

Vortrag
Lernen zu begleiten und begleitet zu werden. Doing bodies in der Hausgeburtsilfe in Deutschland
Learning to (be) attend(ed). Doing homebirth bodies in German midwifery care
 Annkatrin Skeide M.A.

12.45-13.30 Uhr Mittagspause

13.30-14.45 Uhr **Poster-Präsentation** in 3 Gruppen

14.45-15.30 Uhr Kaffeepause und freie Zeit für **individuelle Posterbegehung**

Vortrag
 15.30-17.15 Uhr **Ramadan in der Schwangerschaft in Deutschland: eine Umfragestudie zu Fastenverhalten und Kommunikation mit dem Fachpersonal**
Ramadan during Pregnancy in Germany: a Survey Study about Fasting Behavior and Involvement of Medical Personnel
 Fabienne Pradella M.Sc., Birgit Leimer M.Sc., Dr. med. Anja Fruth, Dr. med. Annette Queißer PD, Prof. Dr. Reyn van Ewijk PhD

Vortrag
Der Zusammenhang zwischen der Arbeitsbelastung und Betreuungsdichte von Hebammen und der Inanspruchnahme von Analgesie- und Anästhesieverfahren - eine Sekundärdatenanalyse
The use of pain relief in childbirth and its association with the attendance and workload of midwives - A secondary analysis
 Prof. Nina Knape Ph.D., Prof. Dr. P. H. Friederike zu Sayn-Wittgenstein

Vortrag
The design, set up and preliminary findings of a pilot RCT on the management of prelabour rupture of membranes at term
 Lucia Ramirez-Montesinos MSc, RM, RGN, Soo Downe RM, PhD, OBE

Vortrag
Design und methodische Herausforderungen in der randomisiert kontrollierten, multizentrisch angelegten Studie „Be-Up“ zum Effekt der Geburtsumgebung auf das maternale und neonatale Outcome
Design and methodical challenges in the randomised controlled multicentre trial "Be-Up" evaluating the birthing environment's effect on maternal and neonatal outcomes
 Dr. Gertrud M. Ayerle, Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Elke Mattern M.Sc., Dipl. med. päd. Sabine Striebich, Dr. med. Gregor Seliger

17.15-17.30 Uhr Zusammenfassung des Tages / Verabschiedung

4. Internationale Fachtagung

Akademisiertes Hebammenwesen – Praxis und Wissenschaft

Poster-Präsentationen		
Autor/innen	Deutscher Titel	Gruppe
Mirjam Peters, Prof. Dr. Rainhild Schäfers	Quantitative Studie zur geburtshilflichen Versorgung durch Hebammen – HebAB.NRW: Die Perspektive der Mütter	A-1
Yvonne Gacki, Prof. Dr. Ute Lange	Der „Wunschkaiserschnitt“ im Spannungsfeld von Selbst- und Fremdbestimmung	A-2
Mirjam Peters, Prof. Dr. Rainhild Schäfers	Modelle der Hebammenarbeit - Qualität der Hebammenarbeit – Ziele der Hebammenarbeit: Eine Literaturanalyse	A-3
Jana Schmidt, Prof. Dr. Friederike zu Sayn-Wittgenstein	Ernährungswissen von schwangeren Frauen. Eine qualitative Befragung unter gesundheitspsychologischem Blickwinkel	A-4
Moenie van der Kleyn, Prof. Dr. Erwin Josef Zinser	Josef Ressel Zentrum für die Erforschung von Prädispositionen der perinatalen metabolischen Programmierung von Adipositas	A-5
Mirjam Peters, Dr. Charalabos-Markos Dintsios	Versorgungsoptionen bei Frühem Schwangerschaftsverlust: Nutzerinnenentscheidung abhängig von der subjektiv wahrgenommenen psychischen Belastung	A-6
Kerstin Pinnecke, Prof. Dr. Claudia Hellmers	Die Betreuung einer Folgeschwangerschaft durch die Hebamme nach dem Verlust eines Kindes	A-7
Britta Bacchetta, Joana Streffing, Prof. Dr. Dorothea Tegethoff, Prof. Dr. Melita Griesshop	Frühe Hilfen – eine hebammenwissenschaftliche Untersuchung	A-8
Christine Wehrstedt, Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh, Prof. Dr. Wilfried Schnepf	Berufsbiographien von Hebammen aus der außerklinischen Geburtshilfe: Kritische Ereignisse und Wendepunkte in der Entscheidung über Aufgabe oder Weiterführen der Tätigkeit	B-1
Susanne Grylka-Bäschlin, Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde, Dr. Barbara Borner	Bestandsaufnahme zur Berufssituation der Hebammen in einem Schweizer Kanton	B-2
Coline Sénac	Gewalt unter der Geburt: Eine Befragung klinisch tätiger Hebammen	B-3
Maria Jacobi	Kenntnisse und Einstellungen angestellter Hebammen zum Konzept Hebammenkreißsaal	B-4
Hannah Buschmann, Prof. Dr. Ute Lange	Paternale Depression in der frühen Elternschaft	B-5
Therese Werner-Bierwisch, Prof. Dr. Sabine Metzging, Prof. Dr. Claudia Hellmers	Subjektiv erlebte Sicherheit und Geburt: Erste Ergebnisse zu Erfahrungen von Vätern. Eine qualitative Studie	B-6
Gila Heusermann, Annika Beringhoff Prof. Dr. Monika Greening, Michaela Michel-Schuldt	Erhebung zur Hebammenversorgung in der Stadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen. Analyse der Arbeitsbelastung von freiberuflichen Hebammen und ausgewählten Variablen	B-7
Dr. Gertrud M. Ayerle, Elke Mattern, Susanne Lohmann	Informierte partizipative Entscheidung: Was wünschen sich Frauen von Hebammen in Deutschland? - Fokusgruppengespräche geben eine Antwort	B-8
Karin Niessen, Isabell Neisemeier, Prof. Dr. Sabine Metzging, Prof. Dr. Friederike zu Sayn-Wittgenstein	Mütter ≥ 40 Jahren- eine deskriptive Sekundärdatenanalyse	C-1
Prof. Dr. Dorothea Tegethoff	Die Bedeutung qualitativer Forschung für die Entwicklung des Hebammenwesens als Profession	C-2
Sabine Striebich	Große Angst vor der Geburt: Orientierungen, Bedürfnisse und Wünsche von Schwangeren – eine qualitativ-rekonstruktive Studie	C-3
Anne Kasper	Die geburtshilfliche Versorgung geflüchteter Frauen in Deutschland	C-4
Annette Berthold, Prof. Dr. Renate Zwicker-Pelzer	Individuelle Gesundheitsleistungen in der Schwangerschaft – Erfahrungen von Frauen mit geringen finanziellen Ressourcen	C-5
Angela Rocholl, Prof. Dr. Nicola H. Bauer	Aufbau von hebammenspezifischen Angeboten im Rahmen einer Lehr- und Forschungsambulanz	C-6
Kristina Luksch, Prof. Dr. Rainhild Schäfers	Schwangerenvorsorge als Tätigkeitsfeld im ersten Berufsjahr	C-7
Jean Doherty, Dr. Barbara Coughlan, Brenda Cassey, Barbara Lloyd, et al.	Exploring with Student Midwives the Content and Experience of Attending an Educational Training Workshop on Bereavement Care	C-8

4. Internationale Fachtagung

Akademisiertes Hebammenwesen – Praxis und Wissenschaft

Poster – Individuelle Begehung (Kaffeepause)

Autor/innen	Deutscher Titel	Gruppe
Annika Bode, Dr. Lena Dorin, Prof. Dr. Sabine Metzging, Prof. Dr. Claudia Hellmers	Methodisches Vorgehen zur Entwicklung eines Instrumentes für die Erfassung mütterlicher Gesundheit	D-1
Elke Mattern, Sabine Striebich	Übersetzung und kulturelle Adaptation eines Fragebogens: inhaltliche Validierung am Beispiel des Wijma Delivery Expectancy Questionnaire (W-DEQ)	D-2
Nina Peterwerth, Dr. Gertrud M. Ayerle	Erstellung einer evidenzbasierten Gesundheitsinformation zum Geburtsmanagement bei Verdacht auf fetale Makrosomie	D-3
Barbara Cattarius, Prof. Dr. Angelika A. Schlarb	Die Konzeption und Evaluation eines Geburtsvorbereitungskurses unter systemischen Gesichtspunkten	D-4
Clara Carvalho Hilje, Prof. Dr. Alfred Längler, Prof. Dr. Nicola H. Bauer	Der Einfluss von Maßnahmen babyfreundlich zertifizierter Kliniken auf die Mutter-Kind-Bindung und das psychische Wohlbefinden der Mutter.	D-5
Franziska Neugebauer, Prof. Dr. Alfred Längler, Prof. Dr. Nicola H. Bauer	BaSti-Von der Idee bis zum Startschuss. Einfluss von Maßnahmen babyfreundlich zertifizierter Kliniken auf das Stillverhalten und die Mutter-Kind-Bindung	D-6
Trude Thommesen, Hallgeir Kismul, Dr. Khadija Safi, Dr. Habib Wakeelzad, Terje Magnussønn Watterdal, Ian Kaplan	Women's perception, utilization and experience of professional midwifery service in rural Afghanistan	D-7
Dorothea Zeeb, Dr. Christine Loytved, Dr. Claudia Berger	Individuelle Schwangerschaftsdauer - Die Reife ist nicht errechenbar	D-8
Andrea Komlew	Hebamme: Ein praktischer Beruf - warum studieren? Einschätzungen bayerischer Hebammen und Hebammenschülerinnen zur hochschulischen Qualifikation der Hebammenausbildung. Eine qualitative Studie	D-9
Monika Kraienhemke	Interprofessionelle Zusammenarbeit von Hebammen - ein berufswissenschaftliches Forschungsfeld	D-10
Joana Streffing, Prof. Dr. Melita Grieshop	BWL-Basiswissen für Hebammen. Aufbau des Wahlpflichtmoduls „Betriebsführung und Qualitätsmanagement“ an der Evangelischen Hochschule Berlin	D-11
Andrea Villmar, Prof. Dr. Nicola H. Bauer	Arbeit, Empowerment und emotionales Wohlbefinden im beruflichen Kontext von Hebammen – die Anwendung der WHELM Studie in Nordrhein-Westfalen	D-12
Astrid Krahl, Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde, Rebekka Erdin, Susanne Grylka-Bäsclin, Irina Radu	Einschätzungen und Erfahrungen zur Netzwerkarbeit im Bereich der Frühen Förderung: Online-Umfrage unter frei praktizierenden Hebammen in der Schweiz	D-13
Julia Leinweber, Debra Creedy	Welche Faktoren sind mit emotional zugewandter Hebammenbetreuung assoziiert?	D-14